

Anlage zur Sitzungsdrucksachennummer 210/2014

Stellenplan 2015

1. Allgemeines

Die Haushaltslage der Stadt Lüdenscheid ist - auch unter Berücksichtigung des inzwischen genehmigten Haushaltssicherungskonzepts - unverändert sehr angespannt.

Dies macht es erforderlich, den seit Jahren eingeschlagenen Weg zur Reduzierung der Personalkosten fortzuführen.

Der Stellenplan ist auch für das Haushaltsjahr 2015 nach den Regelungen wie in den Vorjahren aufgestellt worden.

Von einer Ausweitung des Stellenplans wird per Saldo abgesehen. Stellenausweitungen werden auf die Fälle beschränkt, bei denen Stellenaufhebungen an anderen Stellen gegenüberstehen oder neue Aufgaben zwingend wahrzunehmen und keine sonstigen Kompensationen möglich sind.

Insgesamt führen die vorgelegten Änderungen des Stellenplanentwurfs gegenüber dem Stellenkontingent des Vorjahres zu einer Verringerung der voraussichtlichen Personalausgaben um etwa 38.000 €. In dieser Summe sind auch die kw-Vermerke (künftig wegfallend) im Umfang von 7,75 Planstellen berücksichtigt, die in 2014 realisiert werden konnten, deren finanziellen Auswirkungen in der Vorlage zum Stellenplan 2014 jedoch noch nicht berücksichtigt wurden.

Allgemeine Entwicklungen des Personalkostenbudgets (z. B. allgemeine Besoldungs- bzw. Entgelterhöhungen) finden bei dieser Ausführung keine Berücksichtigung.

Gegenüber dem Stellenplan 2014 enthält diese Vorlage folgende Änderungsvorschläge:

a) finanzwirksame Stellenplananträge

Aufhebung von Planstellen bzw. Reduzierung des Stundenumfangs

- FD Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften (Nr. 3)
- Zentrale Gebäudewirtschaft (Nrn. 13 und 14)
- FD Schule und Sport (Nrn. 28 und 29)

Neuschaffung von Planstellen bzw. Ausweitung des Stundenumfangs

- FD Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften (Nr. 4)
- FD Feuer- und Rettungswache (Nrn. 16. – 20.)
- FD Jugendamt – Unterhalt (Nr. 32)
- FD Jugendamt – Kindertageseinrichtungen (Nr. 33 und 34)

Anträge auf Aufhebung von Blockierungsvermerken

- FD Finanzen, Steuern und Beteiligungen (Nr. 9)
- FD Kulturmanagement (Nr. 21)

Anträge auf Anhebung von Planstellen

- FD Organisation und IT (Nrn. 5 und 6)
- FD Finanzen, Steuern und Beteiligungen (Nr. 7)
- FD Finanzbuchhaltung (Nr. 10)
- Zentrale Gebäudewirtschaft (Nrn. 11 und 12)
- FD Bauservice (Nr. 24)

Anträge auf Abwertung von Planstellen

- Stabsstelle Gleichstellungsbeauftragte (Nr. 1)
- FD Kulturmanagement, Kulturhaus (Nr. 23)

Anträge auf Umwandlung von Planstellen

- FD Finanzen, Steuern und Beteiligungen (Nr. 8)
- FD Jugendamt – Verwaltung (Nr. 30)
- FD Jugendamt – Unterhalt (Nr. 31)

b) finanzunwirksame Stellenplananträge

Die Anbringung und Aufhebung von kw-Vermerken bewirken zum jetzigen Zeitpunkt noch keine finanziellen Auswirkungen. Der Zeitpunkt der Umsetzung ist nicht bekannt.

Antrag auf Anbringung eines globalen kw-Vermerkes

- FD Kulturmanagement; Städt. Museen, Galerie, Archiv (Nr. 22)

Antrag auf Aufhebung eines kw-Vermerkes

- Örtliche Rechnungsprüfung (Nr. 2)

Anträge auf Aufhebung globaler kw-Vermerke

- FD Bauservice (Nr. 25) und FD Stadtplanung und Verkehr (Nr. 27)
- FD Jugendamt – Kindertageseinrichtungen (Nr. 35)

Anträge auf Umwandlung einer Planstelle

- FD Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nr. 15)
- FD Stadtplanung und Verkehr (Nr. 26)

2. Bewertungsmaßstäbe

Die Bewertung der zur Neuschaffung, zur Umwandlung, zur Anhebung bzw. Abwertung vorgeschlagenen Planstellen wurde

- aufgrund des Stellenplangutachtens der Kommunalen Gemeinschaftsstelle - KGSt -, 6. Ausgabe 1982,
- unter Berücksichtigung der Tätigkeitsmerkmale des Bundes-Angestellten-Tarifvertrages - BAT - und des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vom 13.09.2005 und
- nach dem Lohngruppenverzeichnis des Bezirks-Zusatztarifvertrages -BZT-G/NRW- zum Bundes-Manteltarifvertrag für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe (BMT-G)

vorgenommen. Die Eingruppierungsregelungen des TVöD liegen - mit Ausnahme des neuen Sozial-Tarifvertrages - noch nicht vor.

3. Finanzielle Auswirkungen

Auf der Grundlage der vorstehend genannten finanzwirksamen Stellenplananträge ergeben sich für das Haushaltsjahr 2015 gegenüber dem Haushaltsplan 2014 folgende finanzielle Auswirkungen:

<u>Vorgeschlagene Maßnahme</u>	<u>Finanzielle Auswirkung</u>
Aufhebung von Planstellen	- 122.800 €
Neuschaffung von Planstellen	+ 365.853 €
Aufhebung von Blockierungsvermerken	+ 48.000 €
Anhebung von Planstellen	+ 25.100 €
Abwertung von Planstellen	- 8.400 €
Umwandlung von Planstellen	- 15.300 €
Anbringung und Aufhebung von kw-Vermerken *)	0 €
Realisierung von kw-Vermerken in 2014 **)	- 331.300 €
	-38.847 €
	=====

**) Finanzielle Auswirkungen werden nicht dargestellt, da der Zeitpunkt der Umsetzung nicht gesichert prognostiziert werden kann.*

****) Es handelt sich um kw-Vermerke, die in 2014 realisiert werden konnten, deren finanziellen Auswirkungen in den Vorlagen zum Stellenplan 2014 jedoch noch nicht berücksichtigt wurden.*

4. Beteiligung des Personalrats

Bei der Vorbereitung der Entwürfe von Stellenplänen ist nach dem Landespersonalvertretungsgesetz - LPVG - die Anhörung des Personalrats vorgeschrieben.

Die Stellungnahme des Personalrates zu den ihm vorliegenden Stellenplanänderungen wird nachgereicht.

5. Konkrete Stellenplanänderungen gemäß 1a und 1b

Bürgermeister und Fachbereiche

Stabsstellen des Bürgermeisters

1. Abwertung der Beschäftigten-Planstelle 20725 der Gleichstellungsbeauftragten von Entgeltgruppe 13 nach Entgeltgruppe 11 TVöD

Die bei der Wiederbesetzung der Stelle in 2013 aufgrund des neuen Stelleninhalts vorgenommene Neubewertung führte zu einer Abwertung der Stelle nach Entgeltgruppe 11.

Stabsstellen der Fachbereichsleitungen

keine Änderungen

Personalrat

keine Änderungen

Fachbereich 1

Fachdienst Rat und Bürgermeister (10)

keine Änderungen

Hinweise:

- Die halbe Planstelle 20719 wurde vom Fachdienst Rat und Bürgermeister zum Fachdienst Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften verlagert.
- Die halbe Planstelle 22357 wurde aus der Stabsstelle Demografie zum Fachdienst Rat und Bürgermeister verlagert.

Örtliche Rechnungsprüfung (14)

2. Aufhebung des kw-Vermerkes an der nach A 13 Übergeleitetes Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (ÜBesG NRW) ausgewiesenen Beamtenplanstelle 20837 im Umfang einer halben Planstelle

Der aus dem Haushaltssicherungskonzept resultierende halbe kw-Vermerk (HSK 58) soll aufgehoben werden, da die Stelle im Hinblick auf zusätzliche gesetzliche Prüfaufgaben, die der Örtlichen Rechnungsprüfung inzwischen übertragen wurden, benötigt wird.

Fachdienst Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften (80)

3. Aufhebung der halben nach Entgeltgruppe 8 TVöD bewerteten Beschäftigtenplanstelle 22387
4. Erweiterung des Stellenumfanges von einer halben nach Entgeltgruppe 10 TVöD bewerteten Beschäftigtenplanstelle 22390 auf eine ganze Planstelle bei gleichzeitiger Anbringung einer Blockierung von einer Wochenstunde.

Die Aufgaben der beiden halben Planstellen 22387 und 22390 wurden auf der Stelle 22390 zusammengefasst und neu bewertet. Die Stellenbewertung, die 2014 zur Anhebung der Stelle 22390 geführt hat, bezog sich auf beide Aufgabenbereiche, so dass die gesamte Stelle nach Entgeltgruppe 10 TVöD auszuweisen ist.

An dieser Stelle ist die zurzeit an der Stelle 22387 vorhandene Blockierung von einer Wochenstunde anzubringen.

Hinweis:

Die halbe Planstelle 20719 wurde vom Fachdienst Rat und Bürgermeister zum Fachdienst Wirtschaftsförderung, Projektsteuerung und Liegenschaften 80 verlagert.

Ehemaliger Fachbereich 1 A

Hinweise:

- Die Planstelle 20708 (Technische Beigeordnete) ist nicht mehr besetzt. Der kw-Vermerk konnte somit realisiert werden.
- Die Planstelle 21029 mit einer Blockierung von 14 Wochenstunden und die halbe Planstelle 82633 wurden der Stabsstelle Demografie/Sozialplanung im Fachbereich 1 zugeordnet.
- Die halbe Planstelle 22357 wurde zum 01.04.2014 dem Fachdienst Rat und Bürgermeister 10 zugeordnet.

Fachbereich 2

Fachdienst Personal (11)

keine Änderungen

Fachdienst Organisation und IT (15)

5. Anhebung der Beschäftigtenplanstelle 48133 eines Fachinformatikers von Entgeltgruppe 8 nach Entgeltgruppe 9 TVöD

Aufgrund einer qualitativen Veränderung der auf dieser Planstelle wahrzunehmenden Aufgaben wurde die Stelle neu bewertet, es ergab sich ein Bewertungsergebnis nach Entgeltgruppe 9 TVöD.

6. Anhebung der halben Beschäftigtenplanstelle 20866 einer Sachbearbeitung von Entgeltgruppe 5 nach Entgeltgruppe 6 TVöD

Aufgrund eines geänderten Aufgabenzuschnitts erfolgte eine Neubewertung der Planstelle nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen (20)

7. Anhebung der Beschäftigtenplanstelle 48134 einer Sachbearbeitung von Entgeltgruppe 8 nach Entgeltgruppe 9 TVöD

Aufgrund des geänderten Aufgabenzuschnitts erfolgte eine Neubewertung der Stelle nach Entgeltgruppe 9 TVöD. Nach einem Jahr soll nochmals eine Neubewertung erfolgen.

8. Umwandlung der Planstelle 20896 von Besoldungsgruppe A 10 ÜBesG NRW nach Entgeltgruppe 9 TVöD

Die Stelle wurde bereits in 2013 von Besoldungsgruppe A 11 nach A 10 ÜBesG NRW abgewertet. Da die Stelle zwischenzeitlich mit einer Beschäftigten besetzt ist, ist sie als Beschäftigtenstelle auszuweisen. Es erfolgte eine Bewertung nach Entgeltgruppe 9 TVöD.

9. Aufhebung der Blockierung von 20,5 Wochenstunden an der nach A 11 ÜBesG NRW bewerteten Beamtenplanstelle 20870

Die Stelleninhaberin hatte bisher ihre Arbeitszeit auf 20,5 Wochenstunden reduziert. Die andere Hälfte der Planstelle war mit einer Mitarbeiterin besetzt, die inzwischen zum Fachdienst Standesamt versetzt wurde. Zwischenzeitlich hat die derzeitige Stelleninhaberin die Anhebung ihrer Arbeitszeit auf 35 Wochenstunden beantragt. Da sie als Beamtin einen Anspruch auf Vollbeschäftigung hat, konnte ihr dies nicht verwehrt werden, zumal eine Auslastung im Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen gesichert ist. Um eine Überbesetzung der Stelle 20870 zu vermeiden, muss die Blockierung aufgehoben werden.

Fachdienst Finanzbuchhaltung (21)

10. Anhebung der Beschäftigtenplanstelle 22714 im Vollziehungsdienst von Entgeltgruppe 8 nach Entgeltgruppe 9 TVöD

Eine erneute Bewertung des veränderten Aufgabeninhaltes hat ein Bewertungsergebnis nach Entgeltgruppe 9 TVöD ergeben.

Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW)

11. Anhebung der Beschäftigtenplanstelle 22410 in der Sachbearbeitung von Entgeltgruppe 9 nach Entgeltgruppe 10 TVöD

Aufgrund einer qualitativen Veränderung der auf dieser Planstelle wahrzunehmenden Aufgaben wurde die Stelle neu bewertet, es ergab sich ein Bewertungsergebnis nach Entgeltgruppe 10 TVöD.

12. Anhebung der Beschäftigtenplanstelle 24100 eines Hausinspektors von Entgeltgruppe 4 nach Entgeltgruppe 8 TVöD

Aufgrund des erhöhten Veranstaltungsaufkommens im Rathaus ist der Einsatz eines weiteren Hausinspektors erforderlich geworden. Hierzu wird die Stelle eines Hauswartes herangezogen, die durch vorgenommene Optimierungen innerhalb der Zentralen Gebäudewirtschaft frei geworden ist. Wegen des veränderten Aufgabeninhaltes wurde die Stelle neu bewertet und ist analog zu den anderen Stellen der Hausinspektoren nach Entgeltgruppe 8 TVöD auszuweisen.

13. Reduzierung des Stellenumfangs der ganzen nach Entgeltgruppe 3 TVöD bewerteten Beschäftigtenplanstelle 22515 eines Hausmeisters in eine halbe Beschäftigtenplanstelle für eine Sachbearbeitung

Die Stelle wird nicht mehr benötigt und zur Hälfte aufgehoben.
Auf der verbleibenden Hälfte der Stelle werden Aufgaben zur Kompensation der Mehraufwände zur Einrichtung des Zentralen Vergabeservices (ZVS) angesiedelt.
Nach endgültiger Konzeptionierung des ZVS wird eine Neubewertung der Stelle erfolgen.

14. Aufhebung der nach Entgeltgruppe 3 TVöD bewerteten Beschäftigtenplanstelle 22523 eines Hausmeisters

Die Stelle wird nicht mehr benötigt und kann aufgehoben werden.

Hinweise:

- Die Planstelle 24101 ist nicht mehr besetzt, so dass der kw-Vermerk realisiert ist.
- Die Planstelle 24102 ist nicht mehr besetzt, so dass der kw-Vermerk realisiert ist.
- Verlagerung der verbliebenen halben nach Entgeltgruppe 4 bewerteten Beschäftigtenplanstelle 23014 vom Fachdienst Schule und Sport zur Zentralen Gebäudewirtschaft (siehe auch lfd. Nummer 29). Nach Vorlage einer konkreten Aufgabenbeschreibung für die Betreuung der Sportstätten durch die Zentrale Gebäudewirtschaft wird eine Neubewertung der Stelle erfolgen.

Fachbereich 3

Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung (32)

15. Anhebung der Beamtenplanstelle 20913 einer Sachbearbeitung von Besoldungsgruppe A 9 mD ÜBesG NRW in A 9 gD ÜBesG NRW

Die Stelle ist mit einer Beamtin des gehobenen Dienstes und einer Beschäftigten besetzt worden. Die Stelle wurde neu bewertet und ist als Planstelle nach A 9 gD ÜBesG NRW auszuweisen.

Fachdienst Bürgeramt (33)

keine Änderungen

Hinweise:

- Die Planstelle 20945 ist endgültig nicht mehr besetzt, so dass der kw-Vermerk aus 2010 realisiert ist.
- Die Planstelle 20954 ist nur noch zur Hälfte besetzt, und auf der Planstelle 22720 hat die Stelleninhaberin ihre Wochenstunden seit Mitte 2014 dauerhaft auf 19,5 Stunden reduziert. Hierdurch konnte der kw-Vermerk (HSK 96) teilweise realisiert werden. (Der noch verbleibende nicht realisierte kw-Vermerk befindet sich an der Stelle 20720 im Fachdienst Rat und Bürgermeister.)

Fachdienst Standesamt (34)

keine Änderungen

Fachdienst Recht und Sozialversicherung (35)

keine Änderungen

Fachdienst Feuer- und Rettungswache (37)

16. bis 19.
Neuschaffung von vier Beamtenplanstellen für Feuerwehrfrauen/Feuerwehrmänner nach A 7 ÜBesG NRW
20. Neuschaffung einer Beamtenplanstelle einer Feuerwehrfrau/eines Feuerwehrmannes nach A 7 ÜBesG NRW bei gleichzeitiger Anbringung einer Blockierung im Umfang von einer halben Planstelle

Zu 16. – 20.:

Aufgrund eines festgestellten Personalmehrbedarfs zur Sicherstellung des Einsatzdienstes und der Verlegung der Stellen des Beauftragten für Medizinprodukte und des Fachbetreuers für Information und Kommunikation (luK) in den Tagdienst sollen 5 Stellen neu geschaffen werden.

Da der luK-Fachbetreuer zur Hälfte seiner Arbeitszeit weiterhin im Bereich der Wachabteilungen eingesetzt werden soll, ist eine der neu zu schaffenden Stellen in der Wachabteilung zur Hälfte zu blockieren. Nach einem Jahr ist zu prüfen, ob die Blockierung ggf. aufgehoben werden muss.

Fachdienst Kulturmanagement (41)

einschließlich Stadtbücherei (42) , Städt. Museen, Galerie, Archiv (45), Kulturhaus (46)

Fachdienst Kulturmanagement (41)

21. Aufhebung der Blockierung von 10 Wochenstunden an der Beschäftigtenplanstelle 21006 einer Sachbearbeitung

Da die bisher aus familiären Gründen in Anspruch genommene Arbeitszeitreduzierung ausgelaufen ist, wird die Stelleninhaberin die durch den Wegfall der Stelle 22878 zurzeit noch verbleibenden Verwaltungsaufgaben in den Städt. Museen im Umfang von 10 Wochenstunden wahrnehmen (siehe auch Hinweis bei den Städt. Museen, Galerie, Archiv). Der Blockierungsvermerk von 10 Stunden ist somit aufzuheben. Im Gegenzug wird an den Stellen 22877 und 22881 ein globaler kw-Vermerk im Umfang von 10 Stunden angebracht (siehe laufende Nr. 22).

Hinweis:

Verlagerung der nach Entgeltgruppe 6 TVöD bewerteten Beschäftigtenplanstelle 22880 von den Städt. Museen, Galerie, Archiv (45) unmittelbar zum Fachdienst Kulturmanagement (41) zunächst zeitlich befristet für ein Jahr. Der Stelleninhaber nimmt auch Aufgaben über den Bereich der Städt. Museen, der Galerie und des Archivs hinaus wahr. Die Koordination erfolgt durch den Fachdienst Kulturmanagement.

Stadtbücherei (42)

Hinweis:

Die halbe Planstelle 22739 in der Stadtbücherei ist endgültig nicht mehr besetzt, so dass der kw-Vermerk realisiert ist.

Städt. Museen, Galerie, Archiv (45)

22. Anbringung eines globalen kw-Vermerkes im Umfang von 10 Wochenstunden an der nach Entgeltgruppe 8 TVöD bewerteten Beschäftigtenplanstelle 22877 und der nach Entgeltgruppe 3 TVöD bewerteten Beschäftigtenplanstelle 22881

Zum Ausgleich der Mehrstunden (siehe Aufhebung der Blockierung unter lfd. Nummer 21) ist an diesen beiden Stellen ein globaler kw-Vermerk im Umfang von 10 Wochenstunden anzubringen (siehe auch nachstehenden Hinweis).

Hinweise:

- Die nach Entgeltgruppe 5 TVöD bewertete Beschäftigtenplanstelle 22878 einer Sachbearbeitung in den Museen ist nicht mehr besetzt, so dass der an den Stellen 22877, 22881 und an dieser Stelle angebrachte globale kw-Vermerk (HSK 128) realisiert ist und die Stelle 22878 wegfällt. Der noch verbleibende Arbeitsaufwand soll auf der Stelle 21006 (Fachdienst Kulturmanagement) durch Stundenausweitung erledigt werden – siehe Nr. 21).
- Die Stelle 22880 ist unmittelbar in den Fachdienst Kulturmanagement verlagert worden (siehe auch Hinweis beim Fachdienst Kulturmanagement).

Kulturhaus (46)

23. Abwertung der Beschäftigtenplanstelle 22780 von Entgeltgruppe 12 nach Entgeltgruppe 11 TVöD

Die Stelle wurde 2004 nach Entgeltgruppe 11 TVöD bewertet, seit dem Stellenplan 2005 allerdings versehentlich nach Entgeltgruppe 12 TVöD ausgewiesen. Die Stelleninhaberin ist jedoch nur nach Entgeltgruppe 11 bezahlt worden.

Der damalige Irrtum soll im Stellenplan 2015 korrigiert und die Stelle korrekt nach Entgeltgruppe 11 TVöD ausgewiesen werden.

Fachdienst Soziale Leistungen (50.1)

keine Änderungen

Fachdienst Sonstige soziale Dienste und Verwaltung (50.2)

keine Änderungen

Hinweis:

Die Planstelle 24097 ist nicht mehr besetzt, so dass der kw-Vermerk realisiert ist.

Fachbereich 4

Fachdienst Bauservice (60)

24. Anhebung der Beschäftigtenplanstelle 21153 einer Sachbearbeitung von Entgeltgruppe 9 nach Entgeltgruppe 10 TVöD

Aufgrund eines neuen Aufgabenzuschnitts ist die Stelle neu bewertet worden und nach Entgeltgruppe 10 TVöD auszuweisen.

25. Aufhebung des globalen kw-Vermerks an der nach Entgeltgruppe 10 TVöD bewerteten Beschäftigtenplanstelle 21153 im Umfang einer halben Planstelle für die aktuelle Wahlperiode

Der globale kw-Vermerk im Umfang von einer halben Planstelle an den Stellen 21153 und 21155 (Fachdienst Stadtplanung und Verkehr) war an die Zusammenlegung des Bau- und Verkehrsausschusses mit dem Planungs- und Umweltausschusses gebunden (HSK-Maßnahme 182). Da in der Ratssitzung am 16.06.2014 diese Zusammenlegung verworfen wurde, ist der kw-Vermerk für die aktuelle Wahlperiode aufzuheben (siehe auch laufende Nr. 27)

Fachdienst Stadtplanung und Verkehr (61)

26. Umwandlung der nach A 14 ÜBesG NRW bewerteten Beamtenplanstelle 21145 in eine Beschäftigten-Planstelle nach Entgeltgruppe 14 TVöD

Die Stelle ist mit einem Beschäftigten besetzt und deshalb umzuwandeln.

27. Aufhebung des globalen kw-Vermerks an der nach Entgeltgruppe 6 bewerteten Beschäftigtenplanstelle 21155 im Umfang einer halben Planstelle für die aktuelle Wahlperiode

Der globale kw-Vermerk im Umfang von einer halben Planstelle an den Stellen 21155 und 21153 (Fachdienst Bauservice) war an die Zusammenlegung des Bau- und Verkehrsausschusses mit dem Planungs- und Umweltausschusses gebunden (HSK-Maßnahme 182). Da in der Ratssitzung am 16.06.2014 diese Zusammenlegung verworfen wurde, ist der kw-Vermerk für die aktuelle Wahlperiode aufzuheben (siehe auch laufende Nr. 25)

Hinweis:

Die Planstelle 21151 wird zum 30.11.2014 endgültig frei, so dass der kw-Vermerk zum Stellenplan 2015 realisiert ist.

Fachdienst Geoinformation und Grundstückswertermittlung (62)

keine Änderungen

Fachdienst Bauordnung (63)

Keine Änderungen

Hinweis:

Die Planstelle 22365 ist nicht mehr besetzt, so dass der kw-Vermerk (HSK 174) realisiert ist.

Fachdienst Umweltschutz und Freiraum (67)

Keine Änderungen

Fachbereich 5

Fachdienst Schule und Sport (40)

28. Aufhebung der Hälfte der nach Entgeltgruppe 8 TVöD bewerteten ganzen Beschäftigtenplanstelle 20985 eines technischen Angestellten

Die Stelle wird Ende 2014 frei. Ein im Rahmen des HSK 2010 (Nr. 030.007) beschlossener kw-Vermerk wurde versehentlich nicht angebracht, die Stelle ist daher zur Hälfte aufzuheben.

29. Aufhebung der Hälfte der nach Entgeltgruppe 4 TVöD bewerteten ganzen Beschäftigtenplanstelle 23014 einer Platzwartin und Verlagerung der verbleibenden halben Planstelle zur Zentralen Gebäudewirtschaft

Die nicht besetzte Stelle einer Platzwartin soll zur Hälfte aufgehoben und zur Hälfte im Rahmen der Zuständigkeitsverlagerung für Hochbauten an Sportstätten zur ZGW verlagert werden (siehe auch Hinweis bei der Zentralen Gebäudewirtschaft).

Hinweis:

Die Planstelle 23013 wird zum 30.11.2014 frei, so dass der kw-Vermerk zum Stellenplan 2015 realisiert ist.

Fachdienst Volkshochschule (43)

Keine Änderungen

Fachdienst Musikschule (44)

Keine Änderungen

Fachdienst Jugendamt - Verwaltung (51.0)

30. Umwandlung der ganzen Beamtenplanstelle 21072 einer Fachdienstleitung von A 13 gD ÜBesG NRW in eine Beschäftigtenplanstelle nach Entgeltgruppe 12 TVöD

Die Stelle ist zwischenzeitlich mit einer Beschäftigten besetzt worden und umzuwandeln in eine Beschäftigtenstelle nach Entgeltgruppe 12 TVöD

Fachdienst Jugendamt - Unterhalt (51.1)

31. Umwandlung der ganzen nach Entgeltgruppe 11 TVöD bewerteten Beschäftigtenstelle 21081 einer Fachdienstleitung in eine Beamtenplanstelle nach A 11 ÜBesG NRW

Die Stelle ist zwischenzeitlich mit einem Beamten besetzt worden und umzuwandeln in eine Beamtenstelle nach A 11 ÜBesG NRW.

32. Schaffung einer Beschäftigtenplanstelle nach Entgeltgruppe 9 TVöD

Der Fachdienst hat die Neuschaffung einer Planstelle beantragt. Bereits seit Jahren sind zwei Mitarbeiterinnen im Umfang einer Stelle im Bereich der Heranziehung der Unterhaltspflichtigen im Überhang beschäftigt, da der Einsatz des zusätzlichen Personals wirtschaftlich ist.

Hinweis:

Die Planstelle 21085 ist frei geworden, es konnte ein halber kw-Vermerk realisiert werden.

Fachdienst Jugendamt - Familienhilfe (51.2)

Keine Änderung

Fachdienst Jugendamt - Kinder- und Jugendförderung (51.3)

Hinweise:

- Die Planstelle 21126 ist nicht mehr besetzt; damit ist der globale kw-Vermerk im Umfang von 1,25 Stellen (HSK 155) teilweise realisiert.
- Die ganze nach S 12 TVöD Sozial- und Erziehungsdienst bewertete Planstelle 21777 ist nur noch zu 0,75 Stellenanteilen besetzt. Damit kann auch der noch verbliebene Anteil des globalen kw-Vermerkes von 0,25 Stellenanteilen realisiert werden. Der Stellenanteil der Planstelle 21777 umfasst jetzt noch 0,75.

Fachdienst Jugendamt - Kindertageseinrichtungen (51.4)

33. Neuschaffung einer halben Beschäftigtenplanstelle nach Entgeltgruppe 8 TVöD einer Sachbearbeitung

Der Fachdienst hat aufgrund ständiger Aufgabenausweitungen in den letzten Jahren sowie der durch die KiBiz-Revision zum 01.08.2014 weiter hinzugekommenen Aufgaben die Schaffung einer (Verwaltungs-)Planstelle im Umfang von 19,5 bis 25 Stunden zur Förderung und Aufsicht der Kindertagesstätten beantragt.

Nach derzeitiger Einschätzung ist die Schaffung einer halben Stelle erforderlich, ggf. muss zu einem späteren Zeitpunkt ermittelt werden, ob weiterer Bedarf besteht.

Die Stelle wurde nach Entgeltgruppe 8 bewertet. Nach einem Jahr soll eine Neubewertung erfolgen.

34. Neuschaffung einer halben Beschäftigtenplanstelle einer pädagogischen Fachberatung nach Entgeltgruppe S 15 TVöD Sozial- und Erziehungsdienst

Die Fachdienstleitung hat die Neuschaffung einer halben Stelle für die pädagogische Fachberatung für die Kindertagesstätten in eigener Trägerschaft und die Fortbildungsplanung beantragt.

Durch die ständig gestiegenen Anforderungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen und die durch die KiBiz-Revision zum 01.08.2014 weiter hinzugekommenen Aufgaben ist die Schaffung einer halben Stelle nach derzeitiger Einschätzung erforderlich.

Die Stelle wurde nach S 15 TVöD Sozial- und Erziehungsdienst bewertet. Nach einem Jahr soll eine Neubewertung erfolgen.

35. Aufhebung des an den nach Entgeltgruppe 8 TVöD bewerteten Planstellen 21133 und 21134 angebrachten globalen kw-Vermerkes

Mit der HSK-Maßnahme Nummer 146 wurde an diversen Sachbearbeitungsstellen der Fachdienste Schule und Sport, Jugendamt - Verwaltung, Jugendamt - Kinder- und Jugendförderung und Jugendamt - Kindertageseinrichtungen ein globaler kw-Vermerk angebracht.

Die betroffenen Stellen in der Beitragsstelle im Fachdienst Jugendamt - Kindertageseinrichtungen sind auf Grund des Aufgabenzuwachses unverzichtbar, so dass der globale kw-Vermerk an diesen Stellen aufgehoben werden soll.

Fachdienst Beratungsstelle (51.5)

keine Änderungen

Hinweis:

Die Stelle 21138 ist in 2014 frei geworden. Dadurch wurde der kw-Vermerk im Umfang von einer halben Stelle realisiert.

Jobcenter Märkischer Kreis

keine Änderungen

Allgemeiner Hinweis

Wie im Vorjahr ist auch in diesem Jahr davon abgesehen worden, dieser Zusammenstellung eine Stellenübersicht beizufügen. Diese ist aber in dem zeitgleich übergebenen Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2015 als Anlage enthalten.